

Karolina  
Decker

Rica  
Klitzke

Leitha  
Matz

# FINANZEN SIND WEIBLICH

Mit  
persönlichen  
Finanz-Tipps  
der **finmarie-**  
Gründerinnen

Wie du erfolgreich  
investierst und  
finanziell unabhängig wirst

GABAL



KAROLINA DECKER

RICA KLITZKE

LEITHA MATZ

# Finanzen sind weiblich

Wie du erfolgreich investierst und  
finanziell unabhängig wirst

GABAL

Externe Links wurden bis zum Zeitpunkt der Drucklegung des Buches geprüft.  
Auf etwaige Änderungen zu einem späteren Zeitpunkt hat der Verlag keinen  
Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96740-207-0

Lektorat: Anja Hilgarth, Herzogenaurach

Umschlaggestaltung: Tina Mayer-Lockhoff

Grafiken: Manuela Simón Padrós

Autorenfotos: Jonas Sjarov

Satz und Layout: Das Herstellungsbüro, Hamburg | [www.buch-herstellungsbuero.de](http://www.buch-herstellungsbuero.de)

Copyright © 2022 GABAL Verlag GmbH, Offenbach

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch auszugsweise,  
nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

[www.gabal-verlag.de](http://www.gabal-verlag.de)

[www.gabal-magazin.de](http://www.gabal-magazin.de)

[www.facebook.com/Gabalbuecher](https://www.facebook.com/Gabalbuecher)

[www.twitter.com/gabalbuecher](https://www.twitter.com/gabalbuecher)

[www.instagram.com/gabalbuecher](https://www.instagram.com/gabalbuecher)

# Inhalt

|                                                         |               |
|---------------------------------------------------------|---------------|
| <b>Wer wir sind und woran wir glauben</b>               | <b>7</b>      |
| Karolina                                                | 10            |
| Leitha                                                  | 12            |
| Rica                                                    | 13            |
| Der Dreiklang des Erfolges                              | 14            |
| Unser »Mind the Gap Money-fest«                         | 19            |
| <br><b>1. Frauen und Finanzen – Zahlen &amp; Fakten</b> | <br><b>22</b> |
| Der Gender Pay Gap                                      | 23            |
| Weibliche Entscheidungsträger und Kaufkraft             | 25            |
| Verstaubte Glaubenssätze und alte Zöpfe                 | 26            |
| <br><b>2. Dein Money Mindset</b>                        | <br><b>34</b> |
| Das richtige Verhältnis zu Geld                         | 34            |
| Geldblockaden auflösen                                  | 38            |
| Dein ökonomisches Selbstvertrauen stärken               | 47            |
| Beeinflusse, was du beeinflussen kannst                 | 54            |
| <br><b>3. Wie die Börse funktioniert</b>                | <br><b>67</b> |
| Die Logik der Börse – Kapitalmarkt-Psychologie          | 67            |
| Grundlegende Praxis-Tipps zur Börse                     | 83            |

|                                                                      |            |
|----------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>4. Die wichtigsten Grundlagen der Geldanlage</b>                  | <b>86</b>  |
| Börsennotierte Finanzanlageprodukte                                  | 88         |
| Alternative Investmentmöglichkeiten mit außerbörslichen Anlagen      | 115        |
| Chancen und Risiken für private Anlegerinnen                         | 133        |
| <b>5. Deine Anlagestrategie und dein Portfolio</b>                   | <b>154</b> |
| Entwickle deine Strategie                                            | 155        |
| Asset Allocation – Stell dir dein konkretes Anlageportfolio zusammen | 158        |
| Tipps für deine Umsetzung                                            | 170        |
| Nachhaltig investieren: Was sind nachhaltige Kapitalanlagen?         | 181        |
| Weitere Megatrends                                                   | 189        |
| <b>6. Deine finanzielle Zukunft und die deiner Familie</b>           | <b>193</b> |
| Die Planung deiner Altersvorsorge                                    | 193        |
| Money Talk in der Familie                                            | 205        |
| <b>Geschafft!</b>                                                    | <b>219</b> |
| <b>Danke!</b>                                                        | <b>222</b> |
| <b>Anmerkungen</b>                                                   | <b>223</b> |
| <b>Glossar</b>                                                       | <b>225</b> |
| <b>Über die Autorinnen</b>                                           | <b>230</b> |

### **Disclaimer:**

Die beispielhaften Anlagestrategien und Musterportfolios in diesem Buch sind nicht als Anlageberatung zu verstehen und sind weder eine Empfehlung noch ein Angebot für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Bitte beachte, dass eine Finanzanlage immer mit gewissen Risiken verbunden ist. Der Wert einer Anlage kann Schwankungen unterliegen und ist nicht garantiert. Wir empfehlen, dass du dich vor einer Finanzanlage professionell beraten lässt, jegliche Haftung der Verfasserinnen beziehungsweise des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist hiermit ausgeschlossen.

# Wer wir sind und woran wir glauben

»Träume dir dein Leben schön und dann  
mache aus diesen Träumen eine Realität.«

MARIE CURIE

Hallo, liebe Leserin! Wir freuen uns sehr, dass du dich bei der großen Auswahl an Büchern über Geldanlagen und Finanzen ausgerechnet für »Finanzen sind weiblich« entschieden hast.

Es war ein ordentliches Stück Arbeit, dieses Buch genau für deine Bedürfnisse maßzuschneidern. Aber es war Arbeit, die wir sehr, sehr gerne in Angriff genommen haben. Denn unser Ziel ist es, dir mit diesem Buch eine Anleitung an die Hand zu geben, mit deren Hilfe du dein Leben von Grund auf ändern kannst. Mehr Unabhängigkeit, mehr Selbstsicherheit, mehr finanzielle Freiheit.

In diesem Buch erwarten dich neben hilfreichen Praxistipps aus unserer persönlichen Erfahrung im Finanzcoaching für Frauen grundlegendes Wissen rund um die Börse, die wichtigsten Anlageprodukte sowie nachvollziehbare Einblicke in das Finanzleben einiger unserer Kundinnen (selbstverständlich in anonymisierter Form), anhand derer wir dir anschaulich unterschiedliche finanzielle Situationen aufzeigen.

Dieses Buch ist für dich, wenn du dich wie Lena aus Düsseldorf beim Thema »Geld« bisher auf andere verlassen hast und deine Finanzen jetzt endlich selbst in die Hand nehmen willst – oder aufgrund veränderter Lebensumstände vielleicht sogar musst.

Dieses Buch ist für dich, wenn du wie Doreen aus Stuttgart alleinerziehend in einem Teilzeitjob bist und einerseits aufs Budget achten musst, andererseits deine Tochter absichern willst.

Dieses Buch ist für dich, wenn du wie Anna aus München eine steile Karriere mit sechsstelligem Jahreseinkommen für dich geschaffen hast.

Dieses Buch ist für dich, wenn du wie Sina aus Hannover noch mitten im Studium steckst und deine finanzielle Zukunft lieber heute als morgen auf stabile Säulen stellst.

Dieses Buch ist aber auch für dich, wenn du wie Monika selbstständige Unternehmerin bist, wie Natalie eine Erbschaft zur Vermögensbildung einsetzen willst oder wie Stefanie deinen Kindern ein Vorbild in Sachen finanzielle Absicherung und Freiheit sein möchtest.

Die Personen hinter Lebensgeschichten wie der deinen wirst du im Laufe dieses Buches noch genauer kennenlernen und dich in der einen oder anderen sicher auch selbst wiederfinden.

Dieses Buch ist für dich,

- wenn du eine positive Version deiner Zukunft erschaffen willst;
- wenn dir das Vertrauen fehlt, dass du jemals finanziell frei und unabhängig sein kannst;
- wenn du mit deiner momentanen Finanzsituation unzufrieden bist;
- wenn du dir wünschst, keine Geldsorgen mehr haben zu müssen;
- wenn du davon träumst, auch im Alter einen gewissen Lebensstandard bewahren zu können;
- wenn du mehr über Investments und Vermögensaufbau lernen möchtest;
- wenn du Unterstützung bei der Umsetzung deiner Träume und Ziele brauchst.

Wenn du dich in einem oder mehreren Punkten angesprochen fühlst, dann haben wir dieses Buch *genau für dich* geschrieben.

Wir, das sind Karolina, Leitha und Rica.

Wir, das sind drei Frauen, die mitten im Leben stehen. Und wir alle drei haben uns, genau wie du, nie wirklich mit dem Gedanken an Geld beschäftigt. Zumindest so lange nicht, bis wir nicht mehr anders konnten, bis wir es länger nicht länger ignorieren konnten. Bei Karolina war es der Moment, in dem sie merkte, dass ihre männlichen Kollegen für den gleichen Job doppelt so viel verdienen. Bei Leitha gab die sogenannte »gläserne Decke« den Anstoß, sich mehr mit finanzieller Gleichberechtigung und Finanzbildung auseinanderzusetzen (mehr dazu weiter unten). Bei Rica war es der Wunsch nach finanzieller Unabhängigkeit und die eine oder andere negative – und kostspielige – Erfahrung mit Finanzberatern, die sich dann als doch nicht ganz so unabhängig herausstellten, wie sie vorgegeben hatten.

Wir nennen diese Schlüsselerlebnisse unsere individuellen »Aha-Momente« – einprägsame und prägende Momente also, die uns zum ersten Mal unseren Umgang mit Geld, unsere Verantwortung für unsere Finanzen und unsere Wünsche nach Unabhängigkeit vor Augen geführt haben. Momente, die uns dazu veranlasst haben, unser finanzielles Well-Being zu priorisieren. Momente, die uns ermutigt haben, unsere Erfahrungen, unsere Expertise und unser Wissen mit anderen zu teilen.

Diese Momente haben uns unsere Mission offenbart. Sie haben den Grundstein gelegt für die Gründung von finmarie, dem Mind The Gap e.V. und unserem Schulgold-Projekt. Und nicht zuletzt für dieses Buch.

Und weil unsere Aha-Momente so essenziell waren und sind für unsere Entwicklung und unsere Ziele, möchten wir sie an dieser Stelle mit dir teilen. Denn auch wir sind nicht als Finanzexpertinnen geboren worden. Was für dich bedeutet: Auch du kannst es schaffen, deine finanzielle Freiheit zu erreichen. Selbst, wenn du noch ganz am Anfang

stehst. Und unsere Geschichten, die unserer Kundinnen – kurz gesagt: dieses Buch – sollen dir genau dabei helfen. Die wichtigsten Begriffe des Finanzwesens haben wir dir als Glossar hinten im Buch noch einmal zusammengestellt – im Text sind sie mit dem Symbol ► markiert.

## Karolina

Karolina lebt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Berlin. Nach vielen erfolgreichen Jahren in der Finanzbranche, in der sie von der Traderin über Risk Managerin bis hin zur Immobilienvertrieblerin unterschiedlichste Positionen bekleidet hat, hat sie 2017 gemeinsam mit Leitha Matz und Natalie Holmes den Verein »Mind The Gap e.V.<sup>1</sup>« und 2018 die Finanzplattform »finmarie« gegründet – Projekte, die Frauen bei bundesweiten Meet-ups und in Seminaren Sicherheit, Freiheit und Wissen im Umgang mit Finanzen vermitteln.

Weil sie als Mutter von drei Kindern aus erster Hand weiß, wie wichtig es ist, dass der Nachwuchs lernt, kluge und selbstbewusste finanzielle Entscheidungen zu treffen, hat sie 2019 gemeinsam mit Babett Mahnert (Gründerin und CEO von »Goldfrau«) die Initiative »Schulgold«<sup>2</sup> ins Leben gerufen. Das Projekt setzt bei Kindern und Jugendlichen an und vermittelt ihnen, was ihnen keine Schule und oft auch das Elternhaus nicht mitgibt: Finanzwissen.

Wie du siehst: Karolina sprüht nur so vor Ideen und ist ein sehr umtriebiger Mensch, der ständig auf der Suche nach Möglichkeiten ist, ihre Erfahrungen aus dem Job und ihr Wissen dafür einzusetzen, die Welt auf ihre eigene Art und Weise ein kleines bisschen besser zu machen.

## Karolinas Aha-Moment

Karolina begann ihre berufliche Laufbahn bei einer führenden Bank in Warschau. Dort war sie zehn Jahre lang in verschiedenen Positionen tätig, was ihr erlaubte, sich eine tiefe Expertise in unterschiedlichsten Finanzbereichen anzueignen. Schon zu Beginn ihrer Karriere musste sie sich als Traderin in einer männlich dominierten Branche behaupten. Im Vertrieb von Immobilienfinanzierungen arbeitete sie sich auf Managementebene hoch.

Genau zu dieser Zeit hatte sie ihr Schlüsselerlebnis, als sie nämlich per Zufall herausfand, dass ihre männlichen Kollegen in der gleichen Position doppelt so viel verdienten wie sie selbst. Als sie ihren Vorgesetzten auf diese Ungerechtigkeit ansprach, entgegnete dieser ihr lapidar, dass sie ja nie nach mehr Gehalt gefragt hätte.

Dieses Erlebnis schuf bei Karolina ein Bewusstsein dafür, dass der Gender Pay Gap kein abstraktes Konstrukt oder gar eine Erfindung ist, sondern reale Tatsache. Und sie begann sich selbst zu hinterfragen: Kannte sie überhaupt selbst den Wert ihrer Arbeit? Wieso hatte sie sich so lange mit halbem Gehalt abspeisen lassen? Sie kam zu der lebensverändernden Erkenntnis: Frauen fehlt oft sowohl das Gefühl für den Wert ihrer Leistung als auch das Selbstvertrauen, in Gehaltsverhandlungen nach dem Gehalt zu fragen, das ihnen tatsächlich zusteht. Und da Gespräche über Geld und Gehälter ohnehin ein großes Tabu sind, fehlt vielen Frauen auch die Vergleichsmöglichkeit.

Sie machte es zu ihrer Mission, Frauen aus diesem Dilemma herauszuhelfen. Sie arbeitet mit ihnen daran, ihr finanzielles Selbstvertrauen zu stärken, selbstsicherer ihr Gehalt zu verhandeln und unabhängig in ihre eigene finanzielle Zukunft zu investieren.

## Leitha

Leitha hat es nach über 20 Jahren als Angestellte in der IT-Branche aus den USA nach Deutschland verschlagen. Dort ist sie mittlerweile in Berlin heimisch und als Gründerin und Investorin in der innovativen Start-up-Community tätig. Daneben setzt sie sich als Mentorin für verschiedene Start-up-Programme ein. Dadurch lernte sie auch Karolina kennen. Und da die beiden ihre Leidenschaft für die Förderung von Frauen verbindet, war es für Leitha keine Frage, Karolina sowohl bei der Gründung des Mind the Gap e.V. als auch bei finmarie zu unterstützen. Heute verantwortet sie die komplette technische Infrastruktur. Und als Frau in der IT weiß Leitha aus erster Hand, was es bedeutet, sich in einer Männerdomäne durchzusetzen – aber auch, wie es sich anfühlt, an Grenzen zu stoßen. Und genau dieses Gefühl war Anlass für Leitha, ihre Fähigkeiten nicht mehr millionenschweren internationalen Unternehmen zur Verfügung zu stellen, sondern sie für etwas einzusetzen, das ihr wirklich am Herzen liegt: Frauen zu empowern.

### Leithas Aha-Moment

Kennst du die Sorte Mädchen, die lieber mit Modelleisenbahnen oder Bausteinen spielt als mit Puppen und sich eher für Konsolen und Computerspiele interessiert als für Pferde? Leitha war so ein Mädchen. Technik und Technologie haben sie schon als Kind fasziniert. Damals noch als reiner Zeitvertreib, um Spiele zu spielen. Später veröffentlichte sie ein eigenes Online-Magazin und tauchte immer tiefer ein in die Computermaterie. Die Faszination für Technologisches führte Leitha über ein Studium im Bereich Medien und Design zu ihrer Professionalisierung als Web-Entwicklerin. Das war in den Nullerjahren, einer Zeit, als das Internet noch »Neuland« und an Investments via App oder Online-Banking noch nicht einmal zu denken war. Eine Zeit, in der Frauen in der Techbranche noch seltene Kreaturen waren. Und so dauerte es nicht lange, bis Leitha ihren persönlichen Aha-Moment erlebte, der ihrem Leben eine neue Richtung verlieh.

Sie konnte jahrelange Berufserfahrung in der Webentwicklung und im technischen Projektmanagement vorweisen, war engagiert und motiviert, und dennoch: Als Leitha in ihrem vorletzten Job vor ihrem Umzug nach Deutschland nach ihren Aufstiegschancen in die Führungsebene fragte, bekam sie neben einem herzhaften Lachen die knappe Antwort ihres Vorgesetzten: Die gäbe es für sie als Frau bei diesem Unternehmen nicht. Auf schmerzhaft Weise stieß Leitha an die »gläserne Decke«, an jene unsichtbare Barriere, die Frauen nach wie vor oft von Positionen in der oberen Führungsebene trennt. Natürlich verließ sie den Arbeitgeber. Und nahm diese Erfahrung zum Anlass, mit ihrer Leidenschaft und ihren Fähigkeiten dafür zu sorgen, dass anderen Frauen und Mädchen die harte Konfrontation mit der gläsernen Decke – in egal welchem Fachbereich – erspart bleibt.

## Rica

Bevor Rica zu unserem Team stieß, hatte sie einen klassischen Aufstiegsmarathon in der Konzernwelt zurückgelegt und für einige der weltweit bekanntesten Marken gearbeitet. Ihr Weg führte sie unter anderem über Hamburg, London, Paris und Bangkok, bevor sie schließlich in Berlin und bei finmarie ankam. Als sie sich uns anschloss, hatte sie jahrelange Führungserfahrung im Gepäck. Und die Erkenntnis, dass man als Frau ab einer bestimmten Sprosse auf der Karriereleiter leider noch immer von ziemlich viel Testosteron und herzlich wenig Östrogen umgeben ist.

Zudem stellte sie fest, wie unterschiedlich ihre Mitarbeitenden mit Themen wie Gehaltsverhandlung und Beförderungen umgingen. Für männliche Mitarbeiter schien es selbstverständlich zu sein, regelmäßig proaktiv die Hand zu heben, wenn es um mehr Gehalt oder den nächsten Karriereschritt ging. Während Mitarbeiterinnen deutlich zurückhaltender und selbstkritischer waren und zum Teil eher ermutigt werden mussten. Getreu dem Motto »Lift as you climb« wuchs in Rica zuneh-

mend der Wunsch, andere an ihrem Wissen teilhaben zu lassen und vor allem berufstätige Frauen aktiv zu fördern und zu unterstützen.

## **Ricas Aha-Moment**

Rica wuchs in dem Bewusstsein auf, dass finanzielle Unabhängigkeit vor allem für Frauen wichtig ist und sie sich um ihre Finanzen kümmern müssen. Lange fehlte es ihr jedoch an dem notwendigen Fachwissen, um das Thema wirklich aktiv anzugehen. Mit ihrem ersten Arbeitsvertrag in der Tasche erging es Rica dann so wie vielen anderen: Sie wandte sich an einen vermeintlich »unabhängigen« Finanzberater, ließ sich von viel Fachjargon und Kleingedrucktem verunsichern und schloss Verträge ab, die sich Jahre später als sehr kostspielige Fehlentscheidungen entpuppten – mit horrenden Gebühren und unterm Strich kaum nennenswerter Rendite.

Trotz anfänglicher Berührungsängste beschloss sie danach, ihre Finanzen selbst in die Hand zu nehmen. In intensiver monatelanger Recherche eignete sie sich das nötige Wissen an, um auf eigene Faust zu investieren. Mit Erfolg. Schon wenige Jahre später hatte sie so die Freiheit, die klassische Konzernkarriere hinter sich zu lassen und sich vor allem Herzensangelegenheiten zuzuwenden. Heute setzt sie sich mit Finmarie dafür ein, den offenen Dialog über Finanzen zu fördern, ihre Erkenntnisse insbesondere mit anderen Frauen zu teilen und sie auf ihrem Weg in die finanzielle Unabhängigkeit zu unterstützen.

## **Der Dreiklang des Erfolges**

Zuallererst wollen wir mit einem Mythos aufräumen: Das oft zitierte ominöse »Erfolgsgeheimnis« gibt es nicht. Erfolg gibt es für jede und jeden, für dich, für uns. Erfolg hat ein ganz individuelles Konzept. Und hinter jeder Form von Erfolg steckt eine klare Vision. Davon, wo du hinwillst, beginnend damit, wie du heute aufgestellt bist. Mit den richtigen

Tools, die dir dabei helfen, dein Ziel zu erreichen: mit Klarheit, Kontrolle und Selbstvertrauen.

Ganz egal, wie du Erfolg für dich definierst, Klarheit, Kontrolle und Selbstvertrauen sind die drei wichtigsten Eckpfeiler, um ihn zu erreichen. Sie erlauben dir, dich auf das zu konzentrieren, was wichtig ist, smartere Entscheidungen zu treffen und einen Leitplan für deine Zukunft zu entwerfen. Klarheit, Selbstvertrauen und Kontrolle helfen dir, auch mit externen Faktoren, mit Unvorhergesehenem und Überraschendem, fertigzuwerden, indem du ihnen proaktiv begegnest und nicht immer nur darauf reagierst.

Gerade die Welt der Finanzen wirkt zunächst voll von Ungewissheiten. Klarheit, Kontrolle und Selbstvertrauen sorgen dafür, dass du dich dennoch souverän und gelassen deiner finanziellen Freiheit widmen kannst. Das haben wir selbst erlebt, daran glauben wir felsenfest.

## **Klarheit – legt den Pfad zum Erfolg aus**

Stell dir mal einen Moment lang vor, du hättest eine glasklare Vorstellung von deinen Zielen, deiner Vision, deiner Reise zu deinen Erfolgen. Stell dir vor, wie es wäre, wenn du genau wüsstest, wann du wie viel Vermögen haben wirst und wie du dieses erreichen wirst. Ein gutes Gefühl, richtig?

Klarheit, eine klare Vision, ist der erste Baustein, der dich befähigt, nennenswerte finanzielle Gewinne zu generieren, und der dir gleichzeitig dabei hilft, Hindernisse zu umschiffen, die deinen Erfolg behindern könnten. Und Klarheit gewinnst du durch Informationen. Ohne die richtigen Informationen bist du im Blindflug unterwegs. Im Grunde ist es ähnlich wie beim Rallyefahren: Du kannst die weltbeste Autofahrerin sein. Aber ohne jemanden, der dir die Eigenheiten der vor dir liegenden Streckenabschnitte richtig und rechtzeitig ins Headset übermittelt, landest du eher im Graben als auf dem Siegertreppchen.

Beim Thema Finanzen und Investments ist das nicht viel anders. Informationen, die dir helfen, deine Vermögenswerte zu analysieren und Prognosen einzuschätzen, verhelfen dir zu genau dieser Klarheit. Wenn du weißt, wo du heute stehst, und die Auswirkungen deiner Finanzentscheidungen kennst, bist du bereits auf dem besten Weg aufs Siegereckchen.

Wenn du erst einmal eine Vorstellung davon hast, warum es zu bestimmten Effekten und Ereignissen am Finanzmarkt kommt, wirst du auch besser mit ihnen umgehen können. Und das hat einen großen Einfluss auf deine Investments, dein professionelles und sogar dein Privatleben.

### **Kontrolle – lässt dich deine Ziele im Blick behalten**

Es gibt nichts Schlimmeres als das Gefühl der Überforderung. Wir alle kennen dieses Gefühl – manche aus dem Beruf, andere aus ihrem Privatleben. Oder beidem. Dann scheint uns alles zu entgleiten.

Das gilt auch für Geldangelegenheiten. Aber wenn du einen Finanzplan hast, wenn du weißt, was du tust und wohin dein Weg dich führt, dann kommt das Gefühl der Kontrolle schnell zurück. Zu wissen, dass wir diesen Leitplan haben, der uns das Ruder wieder in die Hand gibt, ist eine große Erleichterung.

Klarheit ist die Basis für Kontrolle – wenn du die Variablen kennst, kannst du sie einsetzen und immer wieder prüfen, du kannst nachverfolgen, wie sie sich auf deine Finanzen auswirken und ob du noch in deinem Finanzplan bist. Herausforderungen wie sporadische Wertverluste oder ein Plateau werden dich nicht aus der Ruhe bringen. Du hast deine Finanzen im Griff.

Wir werden dir dabei helfen, dich mit der Realität, mit Fakten statt Vermutungen auseinanderzusetzen und deine Finanzen in die Hand zu nehmen. Es ist längst überfällig, dass besonders wir Frauen es uns zu-

gestehen, dass unser Geld sich vermehren darf. Dass wir unser Geld genießen und teilen dürfen!

## **Selbstvertrauen – führt zu klugen Entscheidungen**

Viele Untersuchungen haben es längst wissenschaftlich belegt: Zwischen Selbstvertrauen und Leistung besteht ein positiver kausaler Zusammenhang: Selbstvertrauen führt zu besserer Leistung.

Das heißt natürlich nicht, dass es ausreicht zu glauben, dass du großartig bist, und schon fliegt dir alles nur so zu. Aber es bedeutet, dass du dir selbst zutrauen darfst, dir das nötige Wissen und die notwendigen Kenntnisse anzueignen, die dir zum Erfolg verhelfen. Es bedeutet, dass du Vertrauen in deine Entscheidungen haben kannst. Denn relevante Daten stützen nun deine Entscheidung, und das stärkt dein Selbstvertrauen. Und wenn du dir selbst vertraust, ist ein Vermögensaufbau mit Investments kein Stress- oder Angstfaktor mehr. Das wiederum lässt dich deine Ziele viel leichter und entspannter erreichen.

Kannst du dich noch an einen Punkt in deinem Leben erinnern, an dem du komplett überzeugt von dem warst, was du tust? Oder als du siegesicher etwas in Angriff genommen hast? Das hat sich doch richtig gut angefühlt, oder?

Wenn du erst einmal Klarheit und Kontrolle über deine Finanzen gewonnen hast, führt das ganz automatisch zu mehr Selbstvertrauen. Du wirst dich sicherer fühlen, mehr Selbstbewusstsein ausstrahlen und dich auch selbstsicherer verhalten. Das führt wiederum zu selbstbewussteren Entscheidungen und damit zu potenziell erfolgreicheren Resultaten. Eine Win-win-win-Situation.

Alles dreht sich also um den Leitplan – einen Plan parat zu haben, kann dir wahnsinnig viel Stress ersparen. Und weniger Stress wirkt sich wiederum positiv auf deine Lebensqualität aus. Wir sind überzeugt davon, dass eine proaktive Einstellung zu Geld dich stärken wird. Dass du da-

raus mehr Klarheit und Selbstvertrauen ziehen wirst. Und dass du das Gefühl der Kontrolle über dein Leben generell wiedererlangen wirst. Damit du aber proaktiv sein kannst, ist es wichtig, dass du so viel wie möglich über Geld lernst.

Im Zusammenhang mit Finanzen sind Frauen auch heute immer noch im Hintertreffen und auf verschiedenen ökonomischen Ebenen benachteiligt. Wie viele von uns verlassen sich bei »komplizierten« Angelegenheiten wie Versicherungen, Finanzen und Verträgen noch immer lieber auf andere? Dabei sind die meisten dieser Aufgaben gar nicht so kompliziert. Unliebsam vielleicht, ja. Aber nicht kompliziert.

Und um Frauen einerseits aus dieser Denkfalle zu befreien und andererseits unseren Beitrag zur Bekämpfung der Gender-Ungerechtigkeit zu leisten, haben wir uns als Finanzunternehmen mit Fokus auf Frauen auf die Fahne geschrieben, insbesondere Frauen und Mädchen jeden Alters und jeder Einkommensklasse darin zu stärken und dabei zu unterstützen und sie zu befähigen, finanziell unabhängig zu werden.

Und hier kommt dieses Buch ins Spiel! Es ist dabei nur Teil eines großen Ganzen. Ein perfekter Einstieg für dich in die Welt der finanziellen Freiheit. Aber damit du später nicht die letzte Seite umblätterst und das Gefühl hast, nun allein auf weiter Flur zu stehen, möchten wir dir unsere Vision und Mission, unseren Hintergrund und unser Support-Netzwerk vorstellen. Alles Teil der Ressourcen, die wir dir jenseits dieser Buchseiten anbieten können.

## **Unser »Mind the Gap Money-fest«**

Mit dem Hinweis »Mind the Gap« werden unter anderem in Londoner U-Bahn-Stationen die Fahrgäste auf die Lücke zwischen Bahnsteig und U-Bahn-Einstieg hingewiesen. Wir fanden es nur folgerichtig, diesen Hinweis zu nutzen, um auf die Lücke in der wirtschaftlichen Teilhabe

zwischen den Geschlechtern hinzuweisen. Und was noch viel wichtiger ist: sie zu schließen. Und zwar alle. Die Gehaltslücke, die Wohlstandslücke, Investmentlücke, Pensionslücke, aber auch die Lücke im Leadership und im Unternehmertum. Unser Manifest ist also ein »Moneyfest«.

## **Unsere Forderungen**

- Frauen sollen in ihren Jobs für die gleiche Leistung und Aufgabenbeschreibung den gleichen Gehalt bekommen wie Männer.
- Der vorherrschende Gender-Bias soll bei Personalentscheidungen, in Investmentfonds und bei der Vergabe von Förderprogrammen keine Rolle mehr spielen dürfen.
- Unternehmen mit einem Vorstand von mehr als vier Personen sollen faire Teilhabe von Frauen auf Führungsebene reglementieren müssen.
- Der in den USA längst dokumentierte ethnische Pay Gap soll auch in Europa recherchiert, anerkannt und dokumentiert werden.
- Das Gleichstellungsgesetz soll auch auf die Privatwirtschaft ausgeweitet werden.
- Die Elternzeit soll für jeden Elternteil auf 50 Prozent ausgeweitet werden.
- Das Ehegattensplitting sollte abgeschafft, dafür Steuererleichterungen für Menschen in besonders prekären Situationen eingeführt werden.
- Es soll mehr Stipendien, Fördermittel, Entrepreneurship-Trainings, Coachings und Büroflächen explizit für Gründerinnen geben.
- Die obligatorische Vergabe von einem bestimmten Anteil Investments an von Frauen oder gemischten Gründerteams geführten Unternehmen.
- Die Förderung und Vernetzung weiblicher Investoren soll gestärkt werden, um nachhaltig fairere Entscheidungsstrukturen zu etablieren.
- Das Kultusministerium soll Finanzbildung obligatorisch auf die Lehrpläne bundesweit setzen.
- Es muss eine unabhängige Beratungsstelle für Paare geben, die

über die Konsequenzen von Entscheidungen rund um Elternzeit, Karriere- und Vermögensentwicklung aufklärt.

- Vor allem kleine und mittelständische Unternehmen sollten bei der Einführung entsprechender Maßnahmen unterstützt werden.

Um diese Vision wahr werden zu lassen, haben wir uns entschlossen, Frauen in allen Lebenslagen zu Investments und Altersvorsorge zu coachen. Unsere beruflichen Backgrounds und persönlichen Erfahrungen versetzen uns in die dankbare Situation, allen Frauen – auch dir – eine neutrale und zu deiner finanziellen Situation passende Unterstützung anzubieten.

Dabei steht bei unserer Mission gar nicht mal unbedingt die Investmentberatung im Vordergrund. Viel wichtiger ist es uns, dass wir dir Finanzwissen vermitteln, das dich befähigt, in Geldbelangen selbstverantwortliche und selbstbewusste Entscheidungen zu treffen. Was uns antreibt? Dass Deutschland in Europa das Schlusslicht in Sachen Finanzbildung bildet.<sup>3</sup> Und so ein Mangel an finanziellem Wissen wirkt sich verheerend aus, auf die einzelnen Personen, aber auch auf die Gemeinschaft, innerhalb derer sie sich bewegen. Auf Familien, Schulen, Unternehmen und Gemeinden. Nicht nur, dass sich das fehlende Finanzwissen negativ auf die Kaufkraft auswirkt. Es schränkt auch die Fähigkeit jedes Einzelnen ein, die eigenen Grund- und Lebensbedürfnisse dauerhaft zu sichern. Immer wieder zeigen Studien von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften wie Ernst & Young, KPMG oder PwC, dass

- 44 Prozent der Frauen zwischen 35 und 55 sich nicht mit dem Thema der privaten Altersvorsorge beschäftigen;
- mehr als 40 Prozent der Frauen sich nicht kompetent fühlen beim Investieren;
- Geld seit 2007 jedes Jahr durchgängig als Nummer-eins-Grund für persönlichen Stress bei den Frauen sorgt.<sup>4</sup>

Viel mehr als reine Befähigung zu finanzieller Unabhängigkeit zu vermitteln möchten wir dich also auch davor bewahren, dass deine Sor-

gen ums Geld dich so belasten, dass du gesundheitliche Beeinträchtigungen erfahren musst. Und weil Vorsorge nicht nur die beste Sorge ist, sondern auch deutlich besser als Nachsorge, wollen wir auch der nächsten Generation die Sorge ums Geld so früh nehmen wie möglich. Dazu haben wir mit »Schulgold«<sup>5</sup> auch ein kindgerechtes Angebot entwickelt. Hierüber möchten wir schon den Jüngsten ein Bewusstsein für Finanzen vermitteln.

Bevor es losgeht mit dem Finanzwissen, haben wir im ersten Kapitel Hintergrundwissen zu »Frauen und Finanzen« für dich zusammengestellt und räumen mit unzeitgemäßen Glaubenssätzen auf. Im zweiten Kapitel arbeiten wir mit dir an deinem »Money Mindset« – und dann bist du bereit für das Wissen zu Börse, Anlagestrategien und Finanzprodukten in den Kapiteln 3 und 4 und für deine eigene Anlagestrategie und dein eigenes Portfolio in Kapitel 5. In Kapitel 6 geht es um deine Altersvorsorge und Finanzen rund um deine Familie.

## **Ein Finanzbuch nur für Frauen?**

Wir möchten mit diesem Buch niemanden ausschließen, da die Inhalte natürlich für alle Leser und Leserinnen gleichermaßen relevant sind. Wir richten uns mit unserer Arbeit jedoch insbesondere an Frauen und nicht-binäre Personen, weil es hier beim Thema Finanzen immer noch den größten Handlungsbedarf gibt.

Auch im Jahr 2022 verdienen Frauen und nicht-binäre Personen im Durchschnitt weniger als Männer, investieren weniger häufig und laufen so eher Gefahr, in die finanzielle Abhängigkeit oder Altersarmut abzurutschen.

Weil wir glauben, dass wahre Gleichberechtigung vor allem auch ökonomische Gleichberechtigung braucht, setzen wir uns mit unserer Arbeit und diesem Buch daher vor allem für diese Zielgruppen ein.

# 1. Frauen und Finanzen – Zahlen & Fakten

»Nichts auf der Welt ist so mächtig  
wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.«

VICTOR HUGO

Der Diskurs über die Gleichstellung der Frau hat in den letzten Jahrzehnten an Fahrt aufgenommen. Das ist gut und richtig und wichtig. Aber noch ist der Weg zur gelebten Gleichberechtigung lang.

Immer wieder wird als Grund dafür angegeben, dass Frauen von ihrem Wesen her, ihrem Verhalten und ihrer Einstellung grundlegend anders als Männer seien. Eine hervorragende Möglichkeit, Frauen den Schwarzen Peter für die noch immer nicht erreichte Gleichberechtigung zuzuschieben: Frauen können eben schlecht verhandeln, ihnen fehlt es an Selbstbewusstsein, sie sind zu risikoscheu, fürsorglich und kooperativ oder nicht willens, die gleiche Arbeit und Zeit in ihre Karriere zu investieren wie Männer.

»Typisch weibliche« Eigenschaften werden uns wahlweise als Stärke oder Schwäche ausgelegt – so wie es am besten ins aktuelle Narrativ passt. Unterschiede in der Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen, das belegt die Wissenschaft seit Jahrzehnten schon, lassen sich jedoch nicht in erster Linie an vermeintlich genetisch festgelegten Gender-Merkmalen festmachen. Vielmehr sind sie in Organisationsstrukturen, Unternehmenspraktiken und Interaktionsmustern verwur-

zelt, die Männer und Frauen verstärkt in unterschiedliche Positionen rücken.

Geschlechterunterschiede als Gründe anzuführen lässt diesen Zustand natürlich und unabänderlich wirken. In der Folge konzentrieren sich gut gemeinte, aber oft ineffektive Initiativen vor allem darauf, Frauen irgendwie »reparieren« oder anpassen zu wollen. Dabei sollte das Ziel sein, die Umstände zu ändern, die unterschiedliche Verhaltensweisen überhaupt erst möglich machen. Und ein ganz entscheidender Umstand ist die nach wie vor ungleiche Bezahlung.

## Der Gender Pay Gap

Hast du schon vom ► **»Equal Pay Day«** gehört? Das ist ein Aktionstag, der auf den Gehaltsunterschied zwischen Frauen und Männern aufmerksam macht. Er fällt jedes Jahr auf ein anderes Datum. Denn er markiert immer den Tag im Jahr, bis zu dem Frauen im Verhältnis zu Männern praktisch entgeltfrei arbeiten. Nach diesem Tag erhalten dann Männer und Frauen faktisch das gleiche Gehalt.

Ins Leben gerufen wurde dieser Tag 1966 in den USA, in Europa begehen inzwischen 23 Länder den Equal Pay Day. Das Statistische Bundesamt hat für Deutschland ermittelt, dass Frauen aktuell 18 Prozent weniger verdienen als Männer – der letzte Equal Pay Day in Deutschland war am 7. März 2022: Das bedeutet, dass Frauen 2022 66 Tage umsonst gearbeitet haben. Ausgerechnet wird das anhand des Bruttostundenlohns.<sup>6</sup> Auch 2023 wird der Equal Pay Day auf den 7. März fallen.

EU-weit erhalten Frauen im Schnitt einen Stundenlohn, der 14,1 Prozent unter dem der Männer liegt. Je höher die Position im Beruf ist, desto größer wird der sogenannte ► **Gender Pay Gap** (oder auch die »Lohnlücke«). Der weltweite Durchschnitt des Gender Pay Gaps beträgt (unbereinigt) 21 Prozent. Das macht rund 77 Kalendertage, die Frauen – wür-